

2276

Montag, 11. Dezember 1961.

Organisatorische Massnahmen  
für die Behandlung der Inte-  
grationsprobleme.

Politisches Departement. ) Gemeinsamer Antrag vom  
Volkswirtschaftsdepartement. ) 7. Dezember 1961 (Beilage).

Auf Grund der Beratung hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

1. Von den im Bericht des Politischen Departements und des Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1961 vorgesehenen Massnahmen wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.
2. Die Liste der im Bericht aufgeführten Arbeitsgruppe wird wie folgt geändert:
  1. Neutralitätspolitik, Neutralitätsrecht und institutionelle Fragen  
Leitung: Herr Minister Bindschedler, Rechtsberater des Politischen Departements
  2. Probleme der internen staatsrechtlichen und gesetzlichen Anpassung an den Römer-Vertrag  
Leitung: Herr Dr. E. Mottier, Direktor der Justizabteilung des Justiz- und Polizeidepartements
  3. Landwirtschaftsfragen  
Leitung: Herr Direktor H.P. Keller, Getreideverwaltung
  4. Fragen des Arbeitsmarktes (Freizügigkeit der Arbeitskräfte, Harmonisierung der Entschädigung für Ueberzeit, der Ferien, der Frauen- und Männerarbeitslöhne)  
Leitung: Herr Professor M. Holzer, Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit
  5. Niederlassungsfragen und Gesellschaftsrecht  
Leitung: Herr Dr. E. Mäder, Direktor der Fremdenpolizei, in Verbindung mit dem Amt für das Handelsregister
  6. Fragen der Sozialversicherung  
Leitung: Der Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung

- 2 -

## 7. Kartellpolitik

Leitung: Herr Professor M. Holzer, Direktor des Bundesamtes  
für Industrie, Gewerbe und Arbeit

8. Fragen des Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs und der  
Beteiligung an verschiedenen Fonds

Leitung: Vertreter des Direktoriums der Schweizerischen  
Nationalbank (zur Zeit Herr Direktor Hay)

## 9. Verkehrsfragen

Leitung: Herr Direktor Dr. A. Martin, Amt für Verkehr

## 10. Fiskalfragen

Leitung: Herr Dr. Bruno Müller, Vizedirektor der Finanz-  
verwaltung

## 11. Kriegswirtschaft und CECA

Leitung: Herr Direktor Dr. F. Hummler, Delegierter für  
wirtschaftliche Kriegsvorsorge

## 12. Euratom

Leitung: Herr Minister Dr. J. Burckhardt, Chef der Abteilung  
Internationale Organisationen des Politischen De-  
partements, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Urs  
Hochstrasser, Delegierter für Fragen der Atomenergie

13. Fragen der Zolltechnik und der allfälligen Ueberführung der  
EFTA-Beziehungen in die EWG

Leitung: Herr Oberzolldirektor Dr. Ch. Lenz, Oberzolldirektion

## 14. Historische Standortsbestimmung

Leitung: Herr Minister Dr. A. Weitnauer, Delegierter für  
Handelsverträge

Protokollauszug an das Politische Departement (10), an das  
Volkswirtschaftsdepartement (10), an das Finanz- und Zolldeparte-  
ment und an die Schweizerische Nationalbank (2).

Für getreuen Auszug,  
der Protokollführer:



EIDGENOESSISCHES  
POLITISCHES DEPARTEMENT

Bern, den

EIDGENOESSISCHES  
VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

A n d e n B u n d e s r a t

Organisatorische Massnahmen  
für die Behandlung der  
Integrationsprobleme

Es ist vorgesehen, dass die Schweiz in den nächsten Tagen der Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft (EWG) gegenüber ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Verhandlungen in einem formellen Schreiben bestätigt. Damit tritt das Integrationsproblem für uns in eine neue aktive Phase ein. Im Hinblick auf eine allfällige Assoziation der Schweiz in geeigneter Form muss die Ausarbeitung einer schweizerischen Konzeption über die unseren Verhältnissen am angemessensten erscheinende Regelung beschleunigt fortgesetzt werden. Gleichzeitig gilt es, die mit der EWG und den britischen Beitrittsverhandlungen verbundenen politischen Entwicklungen zu verfolgen und bei den massgeblichen Regierungen das Verständnis für die Erfordernisse der schweizerischen Neutralität zu fördern. Das Integrationsproblem muss somit laufend sowohl unter wirtschaftlichen als auch unter politischen Gesichtspunkten geprüft werden.

Auf bundesrätlicher Ebene ist der Rahmen für die enge Zusammenarbeit der interessierten Departemente bei der Behandlung dieser Fragen durch die Delegation für Finanz und Wirtschaft gegeben, die vom Vorsteher des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes präsi diert wird. Die grundsätzlichen Instruktionen an die Aussenposten werden vom Vorsteher des Eidgenössischen Politischen Departementes ausgehen, der die Delegation über die aussenpolitischen Aspekte orientiert halten wird. Der Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes wird in dieser Delegation über die Ausarbeitung der wirtschaftlichen Konzeption Bericht zu erstatten haben.

Die Vorbereitung der Richtlinien für die künftigen Verhandlungen und die Koordination der wirtschaftlichen Interessen wird Aufgabe der vom Direktor der Handelsabteilung, Herrn Botschafter Dr. E. Stopper, präsi dierten Ständigen Wirtschaftsdelegation sein, der neben dem Generalsekretär des Politischen Departementes und dem Delegierten des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins auch die Vertreter des Bauernverbandes, des Gewerbeverbandes und des Gewerkschaftsbundes sowie leitende Beamte der besonders interessierten Verwaltungen angehören.

- 2 -

Die Komplexität der Materie erfordert eingehende Vorabklärungen der einzelnen Fragengruppen. Diese Studien, die einen erheblichen Arbeitsaufwand bedingen, können am zweckmässigsten in Arbeitsgruppen durchgeführt werden, die aus mit dem betreffenden Sachgebiet vertrauten, leitenden Beamten der interessierten Departemente zusammengesetzt sind.

Diese Arbeitsgruppen, die von den beiden Departementschefs gemeinsam eingesetzt worden sind, werden noch im Laufe des Monats Dezember eine erste Bestandesaufnahme der sich auf den folgenden zehn Gebieten stellenden wichtigsten Fragen vornehmen:

1. Neutralitätspolitik, neutralitätsrechtliche, staatsrechtliche Fragen (Leitung: Herr Minister Bindschedler, Rechtsberater des Eidgenössischen Politischen Departementes, und Herr Dr. E. Mottier, Direktor der Justizabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes);
2. Landwirtschaftsfragen (Leitung: Herr Direktor H. P. Keller, Eidgenössische Getreideverwaltung);
3. Arbeitsmarkt und Niederlassungsfragen, Harmonisierung der Sozialpolitik (Leitung: Herr Professor Holzer, Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, und Herr Dr. E. Mäder, Direktor der Eidgenössischen Fremdenpolizei);
4. Kartellpolitik (Leitung: Herr Professor Holzer, Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit);
5. Fragen des Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs, verschiedene Fonds (Leitung: Herr Direktor A. Hay, Schweizerische Nationalbank);
6. Verkehrsfragen (Leitung: Herr Direktor Dr. A. Martin, Eidgenössisches Amt für Verkehr);
7. Fiskalfragen (Leitung: Herr Dr. Bruno Müller, Vizedirektor der Eidgenössischen Finanzverwaltung);
8. Kriegswirtschaft und CECA (Leitung: Herr Dr. F. Hummler, Delegierter für wirtschaftliche Kriegsvorsorge);
9. Euratom (Leitung: Herr Minister Dr. J. Burckhardt, Chef der Abteilung Internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departementes, und Herr Dr. H. R. Siegrist, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Elektrizitätswirtschaft);
10. Politische Standortsbestimmung (Leitung: Herr Minister Dr. A. Weitnauer, Delegierter für Handelsverträge).

Die Arbeitsgruppen sind der obersten Leitung der Ständigen Wirtschaftsdelegation unterstellt, der sie ihre Berichte erstatten.

Zur laufenden Behandlung der Integrationsfragen wird ein kleiner Beamtenstab benötigt, der als zentrale Dienststelle auch die erforderlichen Koordinationsfunktionen ausüben kann.

- 3 -

Es ist daher ein Büro für Integrationsfragen gebildet worden, das sowohl die wirtschaftlichen als auch die politischen Aspekte zu verfolgen hat. Es ist der Ständigen Wirtschaftsdelegation unterstellt und steht auch dem Vorsteher des Eidgenössischen Politischen Departementes und des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes direkt zur Verfügung. Die Leitung dieses Integrationsbüros wurde Herrn Minister Dr. P.R. Jolles, Delegierter für Handelsverträge, übertragen; sein Stellvertreter ist der Sekretär der eidgenössischen Handelsabteilung. Die Mitarbeiter des Büros werden von den beiden Departementchefs aus den Reihen der Beamten der beiden Departemente bezeichnet; die Mitarbeiter des Sekretariates der Handelsabteilung sind ex officio Mitarbeiter des Integrationsbüros.

Das Integrationsbüro wird als zentrale Dokumentationsstelle die Berichte der schweizerischen Aussenposten über die Integrationsfragen empfangen und auswerten, dem Präsidenten der Ständigen Wirtschaftsdelegation bei der Vorbereitung der Behandlung der Integrationsfragen zur Verfügung stehen und ähnliche Sekretariatsfunktionen zuhanden der Delegation des Bundesrates für Finanz und Wirtschaft übernehmen. Das Integrationsbüro wird ferner für die Orientierung und Dokumentation der Arbeitsgruppen und die Einhaltung und laufende Gestaltung des Arbeitsplanes verantwortlich sein, die einheitliche Informierung der Aussenposten durchführen und als Verbindungsstelle zu den Journalisten für Integrationsfragen dienen.

Wir sind der Auffassung, dass mit diesen organisatorischen Massnahmen, die keinen zusätzlichen Personalaufwand bedingen, die nötigen Voraussetzungen für eine bestmögliche Koordination und eine wirkungsvolle Bearbeitung der Integrationsfragen geschaffen werden.

Wir stellen deshalb den

A n t r a g ,

von diesen verwaltungsinternen Massnahmen sei in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

Eidgenössisches  
Politisches Departement  
sig. Wahlen

Eidgenössisches  
Volkswirtschaftsdepartement  
sig. Schaffner

P.A. an:

Eidgen. Politisches Departement (10)  
Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement (10)  
Eidgen. Finanz- und Zolldepartement (5)  
Schweizerische Nationalbank (2)